

Bremer Freundeskreis des Berliner Vereins KONTAKTE-KOHTAKTbI
(Aufklärung über das Schicksal der Kriegsgefangenen)

**Kollegen der Bremer Stahlwerke, die die Erinnerung an die Zwangsarbeiter
auf der Norddeutschen Hütte wachgerüttelt haben**



 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG** Bremen

Wir laden ein

zu einer Veranstaltung am Donnerstag, 8.11.2018 um 19 Uhr

Ort: Europapunkt Bremen, im Haus der Bremischen Bürgerschaft / Seiteneingang von Domsheide

Europäische Erinnerungskultur – Bremen und seine ukrainischen Zwangsarbeiter

Hintergrund ist die musikalische Partnerschaft des Bremer RathsChores mit Musikern aus Odessa. In diesem Rahmen haben Prof. Olga Korolkowa (Odessa) und ihre MitarbeiterInnen versucht, anhand der von den Kollegen der Stahlwerke zusammengestellten Liste sowjetischer Zwangsarbeiter nach Erinnerungen in der Ukraine an das lange tabuisierte Thema Zwangsarbeiter zu forschen.

Herausgekommen ist insbesondere ein aktueller kurzer Film aus dem kleinen ukrainischen Dorf Konstantinovka in der Region Nikalayev, aus dem 13 junge Männer zur Zwangsarbeit nach Bremen deportiert worden waren.

Wir wollen die bremische und die ukrainische Erinnerungskultur vergleichen.

Robert Milbradt, Eike Hemmer (ehem. Stahlwerke Bremen): Einführende Worte zum Thema Zwangsarbeiter auf der Hütte

Kurzfilm: Der ehemalige Zwangsarbeiter Alexeij Ponomarjow besucht Bremen mit seiner Enkelin

Die Filtrationslager und das Schicksal der befreiten Zwangsarbeiter

Kurzfilm: Erinnerungsspuren in dem ukrainischen Dorf Konstantinovka an seine Zwangsarbeiter
(*Olga Korolkowa, Yuliia Kovalenko, Odessa*)